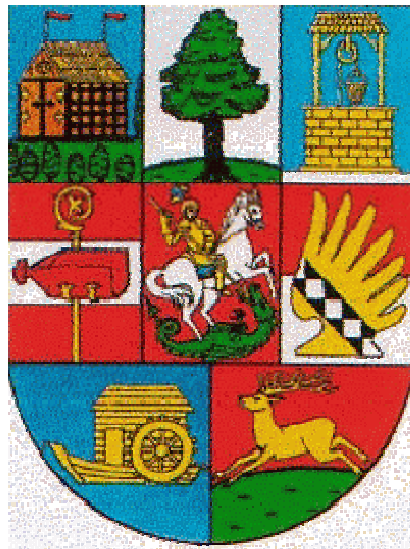


„Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung in Wien-Donaustadt“



Lokale Agenda 21 Wien-Donaustadt

Stand Juli 2006

Nachhaltig ist eine Entwicklung, „die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen“ (Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, Brundtland-Report, 1987).

0. Vorbemerkung:

Die Stadt Wien hat sich mit der Unterzeichnung der Aalborg Charta (1996) und den Aalborg Commitments (2006) zur Umsetzung des Konzeptes der nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Im Kapitel 28 der Agenda 21-Deklaration von Rio (1992) werden die Gemeinden weltweit aufgefordert, ihren Beitrag zur Umsetzung der Agenda 21 zu leisten: „Jede Gemeinde/jede Region soll mit ihren BürgerInnen, Organisationen und der Wirtschaft in einen Dialog eintreten und eine Lokale Agenda 21, ein Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung beschließen und umsetzen.“ Mit der Initiierung eines Lokalen Agenda 21-Prozesses in Wien-Donaustadt (2003) soll das Konzept der nachhaltigen Entwicklung auch auf Bezirksebene dauerhaft verankert werden. Die Grundidee der Lokalen Agenda 21 besteht darin, die Integration von ökologischen, soziokulturellen und wirtschaftlichen Interessen innerhalb des Bezirkes durch die aktive Mitgestaltung der BezirksbewohnerInnen zu unterstützen. Es geht darum, die BezirksbewohnerInnen als ExpertInnen für ihren Lebensraum wertzuschätzen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich verantwortungsbewußt in die Gestaltung ihres Lebensraumes, ihrer Umwelt sowie ihres sozialen und kulturellen Umfeldes einbringen zu können. Das vorliegende Leitbild ist die Basis und die Leitvision für die nachhaltige Entwicklung der Donaustadt.

Dieses Leitbild entstand in Zusammenarbeit von:

- BürgerInnen der agenda>>22 Leitbildgruppe
- Ausschuss- und Kommissionsvorsitzenden des Bezirks
- Bezirksentwicklungskommission

Unter Beiziehung von:

- ExpertInnen aus der Verwaltung und dem Bereich der nachhaltigen Entwicklung

Und basiert auf:

- Konzept zur Umsetzung der LA 21 in Wien-Donaustadt (2002)
- Leitbildentwurf der Präsidiale der Ausschuss- und Kommissionsvorsitzenden der Bezirksvertretung Donaustadt (2003)
- Leitbild „Die Donau-Marchfeld-Vision“ – Entwicklungskonzept für die Kleinregion Donaustadt-Marchfeld Süd (2003)
- Bezirksanalyse der agenda>>22 (2003)
- LA21-BürgerInnenbefragung in Wien-Donaustadt (2003),
- KLIP, STEP 05, SUPer NOW Endbericht
- Leitbildentwurf der Agendagruppe Leitbild (2005)
- Rückmeldungen der Mitglieder der Bezirksentwicklungskommission zum Leitbildentwurf der Leitbildgruppe – agenda>>22 (2006)

Dokumente unter:

<http://www.la21wien.at/Plone/Die%20Bezirke/22.bezirk/agenda-leitbild/>

<http://www.la21wien.at/Plone/Service/>

<http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/step/>

<http://www.wien.gv.at/umwelt/klimaschutz/klip/>

<http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/supernow/ergebnis.htm>

<http://www.donaustadt-marchfeld-sued.at/content.htm>

<http://www.la21wien.at/Plone/Linkomat/>

1. Einleitung

Die Donaustadt, der größte und EinwohnerInnen stärkste Bezirk Wiens, hat in den letzten Jahrzehnten enormen Aufschwung genommen. Der 22. Wiener Gemeindebezirk ist ein lebendiger und vielfältiger Lebensraum geworden, wo immer mehr Menschen, Unternehmen und Organisationen neue Erwerbsmöglichkeiten und ein buntes Freizeitangebot vorfinden. Mit diesem raschen Wachstum steigen auch die Anforderungen an die Gestaltung des Bezirkes. Dieser ist heute durch die breite Vielfalt von Donau-City, Stadtautobahn, Einkaufszentren und Nationalpark, der Nähe zur Großstadt, den vielen Stadtrandsiedlungen und den früheren Marchfelddörfern, zwischen wirtschaftlichem Wachstum, Urbanität und dem Bedürfnis nach persönlichem Wohlbefinden charakterisiert.

Die Entwicklung eines Nachhaltigkeitsleitbildes für den Bezirk bildet einen wesentlichen Baustein im gesamten Lokalen Agenda 21-Prozess neben der Initiierung und Betreuung von Agendaprojekten und lokalen Agendaforen. Das Leitbild steht für einen allgemeinen Orientierungsrahmen für den gesamten Bezirk, für seine Bevölkerung, für die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Interessensgruppen, für die öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Im Mai 2004 wurde im Zuge des LA21-Prozesses in Wien-Donaustadt die Leitbildgruppe der Agenda 22 gegründet. Die Leitbildgruppe setzt sich aus VertreterInnen aller bestehenden Agendagruppen und Agendaforen im Bezirk zusammen. Die Leitbildgruppe hat einen Entwurf für das Nachhaltigkeitsleitbild des Bezirks erarbeitet und in der Bezirksentwicklungskommission im Frühjahr 2006 vorgestellt.

2. Leitziele

- **Wir stehen für eine Bezirksentwicklung im Einklang mit den Prinzipien nachhaltiger Entwicklung. „Die Einheit von Urbanität, Stadtrand und Naturnähe soll laufend balanciert werden.“**

Das oberste Ziel des Bezirksleitbildes ist die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität der DonaustädterInnen. Bei der Erreichung dieses Zieles werden die Prinzipien der Nachhaltigen Entwicklung (gleichwertige Berücksichtigung und Integration von ökologischen, soziokulturellen und wirtschaftlichen Interessen), des Gender Mainstreaming und der qualitätsvollen Partizipation berücksichtigt.

- **Wir treten für die Erhaltung der Umweltqualität des Bezirks und seiner ökologischen Brückenfunktionen im überregionalen Zusammenhang ein.**
- **Wir denken, planen und handeln nach dem Grundsatz, dass folgende Generationen die gleichen Chancen auf Verwirklichung ihrer Bedürfnisse haben wie die jetzige Generation.**
- **Im Mittelpunkt der Entwicklung unseres Bezirks steht der Mensch.**
- **Die Wertschätzung und Erhaltung des Stellenwertes der al-**

ten Dorfkerne für die lokale Identität der DonaustädteInnen ist uns ein zentrales Anliegen.

- **Wir wollen „Neues“ fördern, auf „gewachsene Strukturen“ aufbauen und „Bestehendes“ weiterentwickeln.**
- **Wir wollen die Erweiterung und Vernetzung des Kultur- und Freizeitangebotes stärken.**
- **Wir treten für ein qualitätsvolles und adäquates Freizeitangebot für Jugendliche ein.**
- **Wir treten für die Erhaltung und Erweiterung der Attraktivität des Bezirks für alte, kranke und behinderte Menschen ein.**
- **Wir treten für die Erweiterung und Vernetzung des Bildungsangebotes ein.**
- **Sicherung von sozialer Infrastruktur und Sozialverträglichkeit im öffentlichen und privaten Bereich ist für uns handlungsanleitender Grundsatz.**
- **Wir wollen innovative Projekte mit gesamtstädtischer Vorreiterfunktion entwickeln.**
- **Wir treten für eine integrierte Wirtschafts-, Siedlungs- und Verkehrsentwicklung ein.**
- **Gender Mainstreaming und Integration sind handlungsleitende Grundprinzipien unserer Arbeit.**

Anmerkungen:

Die oben stehende Aufzählung ist nicht als Rangreihung der Themen zu verstehen.

Das vorliegende „Leitbild für die nachhaltige Entwicklung der Donaustadt“ soll nicht festgeschrieben, sondern in den folgenden Jahren -den Entwicklungen des Bezirks entsprechend- fortgeschrieben und adaptiert werden.